

**Bürgermeister
Rafael Reißer**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Herrn Stadtverordneten
Hanno Benz
Wilhelminenstr. 7 a
64283 Darmstadt

Bürgermeister
Rafael Reißer

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2301 – 04
Telefax: 06151 13-2214
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: buergemeister@darmstadt.de

Datum:

30. Oktober 2014

**Ihre Kleine Anfrage vom 13.10.2014
Salafisten in Darmstadt**

Sehr geehrter Herr Benz,

Ihre oben genannte Kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Frage 1:

Ist es zutreffend, dass auf dem Luisenplatz Salafisten regelmäßig „Informationsstände“ betreiben?

Antwort:

Auf dem Luisenplatz werden seit Jahren regelmäßig Infostände von islamischen Vereinen und auch Einzelpersonen mit islamischem Hintergrund aufgestellt. Salafistische Positionen werden seitens der Wissenschaftsstadt Darmstadt sehr kritisch bewertet, allerdings ist nicht bekannt, dass es sich bei diesen Infostandbetreibern um Salafisten handelt.

Frage 2:

Hat die Stadt Darmstadt diese genehmigt? Wenn ja warum?

Antwort:

Die Betreiber der Infostände sind im Besitz einer Sondernutzungserlaubnis. Diese wird auf Antrag und nach erfolgter Überprüfung durch die Polizei gemäß der Sondernutzungssatzung der Wissenschaftsstadt Darmstadt erteilt.

...



Frage 3:

Wie stellt die Stadt Darmstadt sicher, dass bei solchen „Informationsständen“ keine verfassungsfeindlichen, rassistischen, antisemitische oder homophobe Parolen verbreitet werden?

Antwort:

Die Polizei führt regelmäßige Kontrollen der Infostände durch und überwacht diese. Das angebotene Informationsmaterial wird dabei auf verbotene Inhalte überprüft.

Frage 4:

Gibt es Überlegungen der Stadt Darmstadt solche „Informationsstände“ künftig nicht mehr zu genehmigen?

Antwort:

Im Rahmen der freien Religionsausübung sind Infostände von islamischen Vereinen oder Einzelpersonen gleichen Glaubens nicht zu untersagen, wenn keine strafrechtlichen Anhaltspunkte vorhanden sind. Es findet jedoch immer eine sensible Überprüfung der Anträge statt. Sollten hierbei Anzeichen auf einen salafistischen Hintergrund vorliegen, so würde keine Sondernutzungserlaubnis erteilt.

Frage 5:

Sind der Stadt Darmstadt Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern über Belästigungen oder anderes, die von diesen „Informationsständen“ ausgehen, bekannt? Wenn ja, was wird die Stadt dagegen unternehmen.

Antwort:

Beschwerden über Belästigungen liegen bislang sehr vereinzelt vor. Das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an diesen Infoständen ist nach Mitteilung der Polizei sehr gering.

Mit freundlichen Grüßen

i. V.

Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro des Oberbürgermeisters

Büro des Bürgermeisters

Büro der Stadtverordnetenversammlung und Gremiendienste + pdf (2x)

Pressestelle (x) zur Kenntnis

() zur Publikation

Bürger- und Ordnungsamt

Rechtsamt

z.V.